



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360
 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile
 0.25 M., 1/2 S. 10.— M., 1/4 S. 39.— M., 1/8 S. 20.— M. Nichtmit-
 gliederpreis: Die Zeile 0.50 M., 1/2 S. 140.— M., 1/4 S. 78.— M.,
 1/8 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1 S.
 (nur ungeteilt) 140.— M. Abtrige Seiten: 1/2 S. 120.— M., 1/4 S.
 65.— M., 1/8 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M.
 Abtrige S.: 1/2 S. 240.— M., 1/4 S. 130.— M., 1/8 S. 70.— M.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto. 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

(Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 lässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche
 0.15 M die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 M. **Bestellzettel** für
 Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0.35 M. Bundsteg (mittlere Seiten
 durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 Plagvorchriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-
 raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 58 (N. 30).

Leipzig, Donnerstag den 10. März 1927.

94. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die seitens des Börsenvereins den Kreisvereinen zur Ver-
 fügung gestellte Broschüre von Rolf Kellner: »Studen-
 tenschaft und Handel« hat außerordentliche Beachtung ge-
 funden; es besteht der vielsache Wunsch, sie in weitestem Maße an
 Interessentenkreise zu verteilen.

Um den Bedarf festzustellen und um eine einheitliche Ver-
 teilung durchzuführen, werden sämtliche Ortsvereine
 gebeten, der Geschäftsstelle umgehend alle Adressen innerhalb ihres
 Gebietes mitzuteilen, an die sie die Schrift zugesandt wünschen.

Leipzig, den 5. März 1927.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 zu Leipzig.**

Dr. Heß, Generaldirektor.

Bekanntmachung.

Zu den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 sind in der Zeit vom 1. bis 28. Februar 1927 folgende Mit-
 glieder aufgenommen worden:

- 14 153*) Aufobsky, Karl, i. Fa. K. Stieglmaier's Nachf.
K. Aufobsky in Budweis.
- 14 160 Baumgartner, Ferdinand, i. Fa. Ferdinand
Baumgartner in Wien.
- 14 154 Deubner, Ludwig, Geschäftsführer d. Fa. Bayerische
Radio-Zeitung G. m. b. H. in München.
- 14 148 Draeger, Friedrich, i. Fa. F. Draeger, Kunstverlag
in Brüssel.
- 14 155 Edelt, Dr. Hugo, i. Fa. Ed. Hölzel in Wien.
- 14 166 Edert, Dr. Adam, Geschäftsführer d. Fa. Handels-
haus für Reise und Verkehr G. m. b. H. in Stuttgart.
- 14 149 Frank, Karl Hermann, i. Fa. Egerlandhaus für Buch
und Kunst Karl H. Frank in Elbogen (Böhmen).
- 14 167 Grischkat, Fritz, Geschäftsführer d. Fa. Druckerei
und Verlag Donau-Wacht Ullm G. m. b. H. in Ullm
(Donau).
- 14 168 Hall, Joseph, Direktor d. Fa. Saarbrücker Druckerei
und Verlag Aktiengesellschaft in Saarbrücken.
- 14 169 Hartmann, Paul, i. Fa. Hartmann & Dostert in
Aöln.
- 14 170 Hartwich, Gotthold, Leiter der Bücher-Abteilung
d. Fa. H. & C. Tieß in Chemnitz.
- 14 156 Hofader, Kurt, i. Fa. Buchhandlung »Alter Zoll-
Inh. Kurt Hofader in Geislingen (Steige).
- 14 161 Janke, Willy, i. Fa. Willy Janke in Dresden.
- 14 150 Jeve, Werner, i. Fa. Schröder & Jeve in Hamburg.
- 14 157 Kallenberg, Lothar, i. Fa. Eichhorn-Verlag, Inh.
Lothar Kallenberg in Ludwigsburg.
- 14 177 Käßmann, Alfred Walter, i. Fa. Fr. Portius
in Leipzig.
- 14 176 Kempfe, Johannes Eberhard, i. Fa. Sibyllen-Verlag
in Dresden.

*) Die dem Namen vorgedruckte Ziffer bezeichnet die Nummer
 in der Mitgliederrolle.

- 14 171 Mueller, Hellmuth Eard, Procurist d. Fa. J. Eard
Mueller in Halle (Saale).
- 14 162 Raech, Joseph, i. Fa. Vertriebszentrale Joseph Raech
in Tübingen.
- 14 151 Ringelhaan, Hermann, i. Fa. Ferd. Martin, Inh.
Hermann Ringelhaan in Leitmeritz.
- 14 158 Rosowsky, Israel, Geschäftsführer d. Fa. »Kniga-
Buch- und Lehrmittelgesellschaft m. b. H. in Berlin.
- 14 159 Roth, Theresia verw., i. Fa. Gustav Roth, Buchhand-
lung in Offenburg.
- 14 163 Salle, Frau Margarete, i. Fa. Otto Salle in Berlin.
- 14 172 Schaible, Carl, Geschäftsführer d. Fa. Verlagshaus
der Deutschen Zeltmission in Geisweid i. W.
- 14 173 Schlesinger, Dr. Kurt, i. Fa. Bücherstube Dr. Kurt
Schlesinger in Gleiwitz.
- 14 174 Schneider, Karl, i. Fa. Hugo Schneider, Buchhand-
lung, Inh. Karl Schneider in M.-Gladbach.
- 14 164 Siegel, Emil, i. Fa. Jahoda & Siegel in Wien.
- 14 165 Stod, Dr. Hans, i. Fa. Alpine Verlagsanstalt Hans
Stod in München.
- 14 152 Thienemann, Max, i. Fa. Reinhold Werther Nach-
folger, Sortimentbuchhandlung in Hann.-Münden.
- 14 175 Tugendhat, Hans, i. Fa. Kant-Buchhandlung Josef
Singer in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: 5020.

Leipzig, den 7. März 1927.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 zu Leipzig.**

J. A.: Paul Runge, Obersekretär.

Organische Gesetze geistigen Lebens und die Schutzfrist.

Referat zur Tagung
 der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger.

Von Eugen Diederichs.

Ihr Vorsitzender hat ausgeführt, daß vier Reichsministerien
 ressortmäßig zuständig für die Entscheidung über die eventuelle
 Verlängerung der Schutzfrist sind. Ich vermisse ein fünftes Mini-
 sterium, das das eigentlich zuständige ist, nämlich das Kultus-
 ministerium für das Deutsche Reich, das es aber freilich nicht gibt.
 Ich würde auch noch ein sechstes Ministerium für zuständig halten,
 nämlich das Landwirtschaftsministerium, weil es sich um die Frage
 der Bodenbearbeitung handelt, wenn auch um den geistigen Boden.
 Denn der Bauer weiß, daß das Wachsen in der Natur organisch
 ist und daß man ihr nie mit Bürokratie kommen darf.

Die augenblickliche Situation im Streit ist folgende: Mit
 überraschender Einheitlichkeit haben sich sämtliche Interessenver-
 bände der Schriftsteller mit Ausnahme des »Deutschen Schrift-
 stellerverbandes« für die 50jährige Schutzfrist ausgesprochen, voran-
 gung die Dichterkademie. Ich muß sagen, ich sehe in diesem
 Vorgehen eine Art Trüftbildung wirtschaftlicher Interessen ohne
 Rücksicht auf die Interessen der Volksgemeinschaft, etwa nach dem
 Motto »Wir nehmen, was wir kriegen«. Die Handhabung der